

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 82 (2020)

Heft: 10

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- Reifenhersteller **Alliance** will in Indien ein neues Werk für die Herstellung von Off-Highway-Reifen bauen und investiert dafür 165 Mio. US-Dollar. Das Werk soll die Produktion im ersten Quartal 2023 aufnehmen.
- **Vogelsang** hat eine Kooperation mit **BioCover** vereinbart und kann so das «**SyreN**-System» für die Stabilisierung der Gülle und die Reduzierung von Ammoniakemissionen sowie Nährstoffverlusten neu ins Programm aufnehmen.
- **Markwart von Pentz**, Präsident der Landtechniksparte von **John Deere**, ist Ehrendoktor der Universität Hohenheim.
- **Fliegl** hat für seinen Kettenmiststreuer «KDS 270 muck control» die DLG-Anerkennung bekommen.
- **Trelleborg** hat für sein integrales **Reifendruckregelsystem** «CTIS+ Inside» eine Auszeichnung im Rahmen des «Journey to Automation Awards» in der Kategorie «nachhaltige Reifen» erhalten.
- **Manitou** reagiert auf die reduzierte Nachfrage und plant den Abbau von rund 60 Stellen in Frankreich.
- Der indische Reifenhersteller **BKT** wird Saison-Premium-Sponsor der Euroliga des Basketballs.
- Der schweizerische Nutzfahrzeugverband **Astag** hat in der Person von Ständerat **Thierry Burkhardt** einen neuen Zentralpräsidenten.
- Die Datenaustauschplattform «**Agrirouter**» hat den erstmalig ausgeschriebenen Digitalisierungspreis für Landwirtschaft und Ernährung des deutschen Bundeslandes Niedersachsen erhalten.
- Die deutsche **Lohnunternehmer-Tagung DeLuTa**, die im Dezember in Bremen hätte stattfinden sollen, fällt wegen der Corona-Pandemie aus.
- **Fagus Suisse** stellt im Laubholzwerk in Les Breuleux (JU) mit einem neuen Verfahren hoch belastbare Träger aus Buche und anderen einheimischen Laubhölzern her.
- **Siloking** kündigt eine Weiterentwicklung seines Futtermischwagen-Selbstfahrers «**Selfline 4.0**» mit verbesserter Lebensdauer und Maschinenintelligenz an.
- **Rabe in Bad Essen (D)** hat mit Zoomlion nun doch noch einen neuen Besitzer gefunden. Zoomlion ist ein führender Baumaschinenhersteller aus China und produziert daneben auch Traktoren sowie Erntemaschinen.

Manitou lanciert neue Teleskoplader

Manitou bringt mit den Modellen «MLT 841» und «MLT 1041» neue Teleskoplader der Serie «NewAg XL» mit Stufe-5-Motor von Yamar auf den Markt. Diese für intensive Anwendungen konzipierten Lader weisen eine Hublast von 4,1 t und Hubhöhen von 7,60 und 9,65 m auf. Gemäß Aussagen des Herstellers sollen die neuen Modelle im Vergleich zu ihren Stufe-4-Vorgängern rund 600 Euro tiefe jährliche Betriebskosten haben. Diese Einsparung wird insbesondere durch die Vereinfachung der Wartungsarbeiten und die Verlängerung der Hydraulikölwechselintervalle auf 2000 Stunden sowie durch die Möglichkeit des optionalen Zugriffs auf die automatische Schmierung und die automatische «Eco-Stop»-Funktion ermöglicht. Die Modelle «MLT 841» und «MLT 1041» werden von

einem Motor mit 141 PS angetrieben und sind mit einem automatischen Lastschaltgetriebe in Kombination mit einem Drehmomentwandler ausgestattet. Die Hydraulikpumpe liefert 200 l/min. Die Kabinen weisen einen Geräuschpegel von 69 dB(A) auf. Als Option gibt es einen pneumatisch gefederten Fahrersitz mit intelligenter Steuerung, der Vibrativen um 50 % gegenüber herkömmlichen Sitzen reduzieren soll.



Zuverlässig mit Klimaschutz



Das bayrische Technologie- und Förderzentrum hat umfangreiche Daten zum Langzeitbetrieb von Rapsölkraftstoff in landwirtschaftlichen Maschinen ausgewertet. Das Fazit lautet: Die Betriebssicherheit von Rapsöl-Traktoren liegt mit Dieselturbo- Traktoren gleichauf. Aber darüber hinaus leistet Rapsölkraftstoff einen Beitrag zum Klimaschutz. Für die Studie wertete man Ergebnisse aus mehreren Forschungsprojekten aus. Dabei wurden Feldtestdaten sowie Leistungs- und Emissionsmesswerte von 18 rapsöltauglichen Traktoren der Ab-

gasstufen 1 bis 4 berücksichtigt, die in einem Gesamtzeitraum von über 50 000 Betriebsstunden erfasst wurden. So stellte man keine vom Kraftstoff verursachten schwerwiegenden Schäden oder längere Ausfallzeiten fest. Nur selten traten kleinere Fehlfunktionen im Niederdruck-Kraftstoffsystem auf. Messungen zum Emissionsverhalten ergaben, dass Traktoren mit Abgasnachbehandlung niedrige Emissionen an Stickoxiden und Partikeln aufweisen. Die Abgasnachbehandlungssysteme funktionierten zuverlässig.

Effizientes Getriebe



Bei JCB-Teleskopladern der «Serie 3» gibt es neue Ausstattungslinien und das «Dualtech VT»-Getriebe ist neu auch in tieferen Ausstattungslinien erhältlich. Das Getriebe kombiniert die Vorteile von Hydrostat und Powershift. Der Hydrostat ermöglicht sanftes Arbeiten bei niedrigen Geschwindigkeiten. Bei Strassenfahrten sorgt der volle Kraftschluss vom Powershift für höchste Effizienz. Erhältlich ist das Getriebe in allen JCB-Teleskopladern von 3,2 bis 6 t Hubkraft. Sowohl in der neuen, höchsten Ausstattungslinie «AgriXtra» mit 150 PS als auch beim «AgriSuper» mit 130 PS. Zusätzlich erfüllen alle JCB-Teleskopladern ab sofort die Abgasstufe Stage V. Wie JCB Agri Schweiz schreibt, können Kunden bis Ende Jahr von interessanten Finanzierungskonditionen auf Neubestellungen profitieren.

Korrigenda

In der Ausgabe vom September 2020 war auf der Seite 25 eine Grafik der Inverkehrsetzung von landwirtschaftlichen Motorkarren in den Jahren 1990 bis 2019 abgebildet. Diese Grafik stammte von den Bundesämtern für Statistik und Strassen. In der Kategorie «Motorkarren» sind zwar, wie im Kommentar erwähnt wurde, Spezialfahrzeuge wie Transporter und Zweiachsmäher erfasst, doch werden heute viele dieser Fahrzeuge als Traktoren eingelöst und erscheinen deshalb in einer anderen Statistik. Der Schweizerische Landmaschinenverband verweist in diesem Zusammenhang auf seine detailliertere Auflistung, wonach beispielsweise alleine im letzten Jahr 132 Transporter und 241 Zweiachsmäher neu zugelassen wurden, also mehr als dreimal so viele, wie man aus erwähnter Grafik entnehmen konnte.

Neue Ära mit «Aura»

Kuhn hat mit «Aura» ein grundsätzlich neues Konzept eines Fütterungsroboters entwickelt, das die Möglichkeiten nutzt, welche die Digitalisierung heute bietet. «Aura» setzt bei den bestehenden selbstfahrenden Futtermischwagen aus dem eigenen Hause an. Die Maschine hat einen Entnahmekopf für Silage ab Fahrsilo, kann Rationen abwägen und mischen sowie diese auch an die gewünschten Stellen transportieren und dort austragen. Das Gefährt ist 2,5 m hoch, 1,9 m breit und 6,9 m lang. Das Gewicht beträgt 6,2 t und der Behälterinhalt 3 m³. Zwei vertikale Mischschnecken mit programmierbarer Drehzahl sowie ein Futteraustrag via Förderband auf zwei Seiten sind weitere Merkmale von «Aura». Zwei rotierende Besen im



Heck des Roboters sorgen für Sauberkeit. Für den Antrieb sorgt ein Verbrennungsmotor mit 42 kW Leistung. Es soll demnächst auch eine Hybrid-Version geben. Die Navigation erfolgt im Freien mit GPS-RTK und mit Lidar-System in Gebäuden.

Neue Heckmähwerke

Pöttinger erweitert das Programm an Mähwerken um das Modell «Novacat 402 ED», das mit einer Arbeitsbreite von 3,88 m das grösste Heckmähwerk mit Zinkenaufbereiter am Markt ist. Erstmals wird bei diesem Mähwerk eine leichte Schutzhülle beim Aufbereiter verbaut, die teilweise aus Aluminium besteht. Die hydraulische Unterlenkerwippe soll ein einfaches Ankuppeln ohne Verdrehen der Hubstreben am Traktor garantieren. Beim Anheben wird der Mähbalken mit einem Stabilisierungszylinder fixiert. Somit können Mäh schwaden leicht überfahren werden und das Mähwerk ist stabil beim Transport. Optional gibt es ein Gegengewicht für sicheres Fahrverhalten. Eine flexible Ballastierung bis zu 600 kg ist möglich, dadurch wird die Radlast hinten links erhöht. Zudem wird die Drehbelastung der Hubwelle reduziert und so das Fahrverhalten sicherer gemacht.



Saatengrüne Neuheiten

Das Spitzensmodell des reihenunabhängigen Maisvorsatzes «Orbis 900» von Claas für den Feldhäcksler ist nun fünfteilig aufgebaut, so dass eine Transportbreite von 3 m erreicht wird. Das Klappen dauert 30 Sekunden. Der integrierte Transportschutz mit Warnaufklebern und Beleuchtung wird automatisch eingeschwenkt. «Orbis 900» gibt es auch mit integriertem Transportfahrwerk.

Die Erntewagen vom Typ «Cargos» in «Business»-Ausführung bekommen das Isobus-fähige Terminal «Cemis 700». Zudem sind beim «Cargos 8400» neue Bordwandaufsätze verfügbar, so dass sich das Volumen um 2,5 m³ auf 38 m³ erhöht. Beim Modell «Cargos 700» ist neu neben der Nachlauflenkung und der elektronisch-hydraulischen Zwangslenkung auch eine mechanisch-hydraulische Zwangslenkung verfügbar.

Die Teleskop-Radlader vom Typ «Torion» werden um eine neue Baureihe «Torion 738T» ergänzt. Der Schaufeldrehpunkt liegt bei 4,96 m, die maximale Kipplast bei 3,8 t. Das Modell verfügt über die «Sinus»-Lenkung, eine Kombination von Knick- und Hinterachslenkung.



Neue Kompakt-Traktoren

Massey Ferguson führt die neue Kompakttraktoren-Baureihe «MF 1700 M» mit Stufe-5-Motoren und Leistungen von 35 bis 67 PS ein. Die sechs Modelle verfügen serienmäßig über Allradantrieb und sind wahlweise mit einer Kabine oder einer Plattform sowie hydrostatischem oder mechanischem Fahrantrieb ausgestattet. Es gibt sie mit 3-Zylinder-Motoren (1,8 l Hubraum) und mit 4-Zylinder-Aggregaten (2,4 l Hubraum). Die neuen Traktoren ergänzen die Modelle «MF 1520» und «MF 1525». Mit der Einführung dieser Baureihe hat Massey Ferguson nun sein gesamtes Angebot an Traktoren für kleinere landwirtschaftliche Betriebe, die Grundstückspflege und den Freizeitsektor komplett erneuert.



Steigerung der Schlagkraft

Pünktlich auf die Maissaison konnte Lohnunternehmer Alban Wyss aus Fulenbach (SO) den Feldhäcksler New Holland «FR 920» in Empfang nehmen. Diese Maschine gehört zu den leistungsstärksten Feldhäckslern auf dem Markt und wird von einem V8-Vector-Motor von FPT mit 20,1 l Hubraum angetrieben. Nicht nur beim Häckslern setze Alban Wyss auf maximale Durchsatzleistung, auch mit dem 12-reihigen Maisvorsatz werde ein neuer Massstab gesetzt, schreibt das New Holland Center in einer Medienmitteilung. «Mit einer Arbeitsbreite von 9 m werden die Feldüberfahrten minimiert und der Boden geschont.» Zudem werde die Fahrgeschwindigkeit reduziert, was den Komfort des Fahrers und die Sicherheit bei der Maisernte erhöhe.



Fliegl «Compact» zum Nachrüsten

Fliegl hat mit dem Kettenmiststreuer «KDS» ein neues Einachs-, Tandem- oder Tridemfahrgestell mit Ladevolumen von 12 m³ bis 32 m³ im Angebot. Die Seitenwände und der Boden bestehen aus Feinkornstahl. Bei Fahrgestell, Fahrwerk und Achsen kommen die bewährten Fliegl-Komponenten zum Einsatz. Zudem verfügen die Streuer in der Serienausstattung über eine hydraulisch gefederte Deichsel und bei Tandem und Tridem über einen drehbaren Zugholm. Im Bereich Gülletechnik bringt Fliegl mehrere Neuheiten wie zum Beispiel den Schleppschuhverteiler «Compact», welcher zur Nachrüstung bestehender Fässer, auch anderer Hersteller, vorgesehen ist. Für das gesamte Transport- und Gülleteprogramm von Fliegl gibt es interessante Konditionen und bis Ende Jahr zusätzliche Frühkaufrabatte, schreibt die Serco Landtechnik AG.



Rauch erweitert Winterdienst-Programm

Mit dem Einscheiben-Winterdienst-Streuer «Taxon» erweitert Rauch sein Winterdienst-Programm um einen Salz-, Sand- und Splitstreuer mit vollautomatischer Schnekkendosierung und innovativem Streucomputer. Speziell an diesem Gerät ist, dass der neue Präzisions-Scheibenstreuer «Taxon» die Streugüter durch eine hydraulisch angetriebene Förderschnecke der Edelstahl-Wurfscheibe zuführt. So werden auch problematische Streugüter wie nasses Salz durch die senkrechten Bordwände und die Schnecke kontinuierlich dosiert und durch die ebenfalls hydraulisch angetriebene Wurfscheibe präzise ausgebracht. Mit einem maximalen Behältervolumen von 1500 l, einer maximalen Nutzlast von 2500 kg und einer fernbedient einstellbaren Arbeitsbreite von 1 bis 8 m erfüllt «Taxon» höchste Anforderungen im Winterdienst. Über eine manuelle oder elektrisch fernbediente Steuerung kann die Symmetrie des Streubilds mittig oder einseitig ausgerichtet werden. Ein Bordrechner ermöglicht die einfache, übersichtliche Bedienung und Überwachung des gesamten Streuvorganges. Die Dosierung erfolgt geschwindigkeitsabhängig und vollautomatisch. Bei Stillstand stellt der Streuer die Streugutförderung automatisch ein.



Stufenlose Raupe

Fendt erneuert mit der Baureihe «1100 Vario MT» das obere Segment seiner Raupentraktoren, das bisher baugleich zu den Modellen von Challenger und mit einem für Fendt untypischen Lastschalt-Getriebe bestückt war. Getriebeseitig wird das stufenlose «Vario-Drive» verbaut. Es ist in der Funktionsweise ähnlich wie jenes, das bei den Radtraktoren der Serie «1000 Vario» zum Einsatz kommt. Aufgrund der fehlenden Vorderachse wirken jedoch beide Hydromotoren auf die Hinterachse, schwenken aber unabhängig voneinander. So kann beispielsweise im lastfreien Zustand bei hohen Tempi die zweite Einheit komplett abgekoppelt werden. Je nach Modell ist ein 15,2-l- oder ein 16,2-l-Motor von MAN verbaut, Letzterer kann bis zu 673 PS freigeben. Das Federungskonzept wurde von den kleineren Raupentraktoren übernommen, jedoch angepasst und heißt jetzt «SmartRide+». Highlights sind das schwenkbare Zugpendel und der schwenkbare Heckkraftheber. Das Zugpendel kann um 28° in beide Richtungen geschwenkt werden, der schwenkbare Heckkraftheber mit einer Dreipunkt-Aufhängung hat einen Bewegungsradius von 12° in beide Richtungen.





SMS- Wettbewerb

Jeden Monat verlost die Schweizer Landtechnik in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren-Modell.



In dieser Ausgabe
ist es ein Modell
**Massey Ferguson mit
Frontgabel im Massstab
1:32 von Siku.**

SMS – und gewinnen mit

Toni Siegenthaler AG



Landmaschinen
Installationen

3433 Schwanden
Tel. 034 461 33 85



Toni Siegenthaler AG
Dorfstrasse 209
3433 Schwanden

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit
SVLT Name Adresse
an die Nummer **880** und gewinnen
Sie mit etwas Glück dieses Modell
Massey Ferguson mit Frontgabel.

Der glückliche Gewinner des Modells
Deutz-Fahr «Agrotron X720», das in
der September-Ausgabe der «Schweizer
Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben
wurde, heißt **Thomas Voegeli** und kommt
aus **5103 Wildegg AG**.